

## Ausrüstungsliste im Naturkindergarten:

Gemäß des Grundsatzes „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“, soll die Kleidung der Kinder stets der jeweiligen Jahreszeit und Witterung angepasst sein. Arme und Beine sollten sommers wie winters zum Schutz vor Verletzungen und zur Vermeidung von Zeckenbissen bedeckt sein.

### Rucksack:

- ✓ mit Rückenfutter, wasserabweisend (mit Regenschutz zum drüberziehen), mit Brustgurt, Deckelklappe mit 2 Schnallen (Kein Reisverschluss!)



- ✓ Inhalt:
  - Wechselkleider: 1 Unterhose, 1 Paar Socken, Leggings bzw. Strumpfhose, langärmeliges Baumwollshirt, in einer Plastiktüte verpackt (ggf. Wetbag)
  - Sitzunterlage
  - 1 kleines Handtuch mit Schlaufe (zum Abtrocknen nach dem Hände waschen)
  - Gesundes Frühstück in einer Dose (bitte keine Süßigkeiten)
  - Trinkfalsche (0,5l, bruchstabil und am besten isolierend)
  - Taschentücher und persönliche Medikamente (falls benötigt)
  - Sonnenschutzmittel im Sommer



### Regenkleidung der Kinder:

- ✓ Absolut Wasserdicht – am besten Matschkleider (Hose/Jacke)
- ✓ Regenhut (für mehr Bewegungsfreiheit)
- ✓ wasserdichte Matschhandschuhe
- ✓ Gummistiefel

### Sommerkleidung der Kinder

- ✓ als Schutz vor Zecken und Stechmücken immer langärmeliges T-Shirt und immer lange Hosen (Tipp: auf helle Farben sieht man Zecken und Insekten besser)
- ✓ leichte Kopfbedeckung, am besten mit Nackenschutz (Sonnen- und Zeckenschutz)
- ✓ feste, am besten über den Knöchel reichende Laufschuhe

### Winterkleidung der Kinder

- ✓ Warme, lange Unterhose, bei starker Kälte auch doppelt (Zwiebelsystem)
- ✓ Dicke und lange Socken
- ✓ Woll- oder Fleecekleidung als mittlere Schicht
- ✓ wetterfeste Außenhülle, zum Beispiel Regen- oder Funktionskleidung
- ✓ Matschhose → keine Schneeanzüge – diese sind nicht wasserdicht!
- ✓ warme, die Ohren verdeckende Mütze
- ✓ Handschuhe und Schlauchschal oder Schlauchtuch
- ✓ wasserdichte Winterstiefel bzw. gefütterte Wintergummistiefel

Bitte keine Schals, Kordeln, Zugbänder, Ketten und Anhänger usw., da hier die Unfallgefahr zu groß ist. Auch auf Kleider und Röcke muss im Wald leider verzichtet werden. Bekleidung, Schuhe und Rucksack bitte gut lesbar mit dem Namen des Kindes beschriften. Bitte alle Ausrüstungsstücke der Kinder beschriften.

